

# PFEIFER-Seilösen PFEIFER-Umlenkring

Artikel-Nr. 05.050  
Artikel-Nr. 05.056



**PFEIFER**

Gewindesystem  
Lastaufnahmemittel

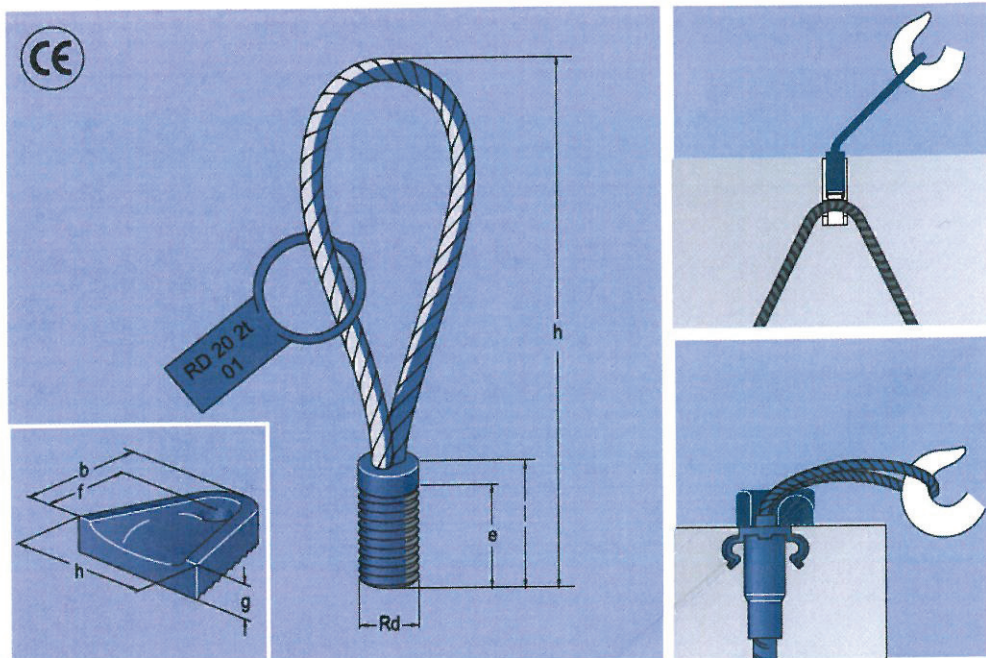
PFEIFER-Seilösen sind Bestandteil des PFEIFER-Gewindesystems. Sie stellen ein preiswertes Lastaufnahmemittel dar. Die verwechslungsfreie Zuordnung ist gesichert. Die PFEIFER-Seilöse aus hochflexiblem Qualitätsstahlseil garantiert bei richtiger Anwendung große Flexibilität in alle Richtungen, lange Lebensdauer und sicheres Anschlagen. Die kräftige, aufgepreßte Spezialklammer trägt ein robustes, verschleißfestes Rundgewinde.

Vereinfachtes Erkennen und Zuordnen der richtigen Seilöse durch Tragkraftanhänger mit der PFEIFER-Farbcodierung.

Bei Schrägzug an Bauteilen mit eingeschraubten Seilösen unter einem Winkel  $\beta$  von mehr als  $45^\circ$  ist der Umlenkring zu verwenden. Der Umlenkring verhindert eine Schädigung der Seildrähte am aufgepreßten Gewindeteil.

Werkstoff Seilöse:  
Hochflexibles, verzinktes Vollstahldrahtseil,  
Gewindeteil aus Sonderstahl, blank

Werkstoff Umlenkring:  
Leichtmetall-Legierung



PFEIFER-Seilösen	Bestell-Nr.	Tragfähigkeit t	zul F kN	Rd	Maße mm e	h	l	Verp.-Einheit Stück	Gewicht ca. kg/Verp.-Einh.
	05.050.123	0,5	5	Rd 12 x 1,75	20	155	27	50	2,75
	05.050.143	0,8	8	Rd 14 x 2,00	22	155	32	50	4,00
	05.050.163	1,2	12	Rd 16 x 2,00	25	155	36	50	5,75
	05.050.183	1,6	16	Rd 18 x 2,50	29	190	40	25	4,50
	05.050.203	2,0	20	Rd 20 x 2,50	33	215	45	25	6,38
	05.050.243	2,5	25	Rd 24 x 3,00	40	255	54	25	11,00
	05.050.303	4,0	40	Rd 30 x 3,50	56	300	68	10	7,30
	05.050.363	6,3	63	Rd 36 x 4,00	67	340	81	10	12,80
	05.050.423	8,0	80	Rd 42 x 4,50	80	425	95	1	2,14
	05.050.523	12,5	125	Rd 52 x 5,00	97	480	117	1	3,62

PFEIFER-Umlenkring	Bestell-Nr.	für Seilösen	b	Maße mm f	g	h	Gewicht ca. kg/Stück
	05.056.141	Rd 12/14	57	38	27	66	0,16
	05.056.181	Rd 16/18	71	47	34	82	0,28
	05.056.241	Rd 20/24	100	66	47	115	0,85
	05.056.301	Rd 30	118	78	55	134	1,30
	05.056.361	Rd 36	143	95	67	164	2,40
	05.056.421	Rd 42	164	108	76	190	3,60

Bestellbeispiel für 100 PFEIFER-Seilösen mit 4 t Tragfähigkeit: 100 PFEIFER-Seilösen Bestell-Nr. 05.050.303



# Anwendungshinweise für PFEIFER-Seilösen

## 1. Anwendung

PFEIFER-Seilösen sind als Lastaufnahmemittel für die Transportanker des PFEIFER-Gewindesystems bestimmt. Die PFEIFER-Seilösen müssen vollständig in die Transportankergewindehülsen bis zum Anschlag eingeschraubt werden. Es darf maximal ein Gewindegang aus dem Transportanker herauschauen. Gegebenenfalls sind verunreinigte Gewindegänge im Transportanker mit der Nacharbeitsschraube zu säubern, so daß die volle Einschraubtiefe sichergestellt ist.

## 2. Schrägzug

PFEIFER-Seilösen sind für einen Einsatz bis zu einem maximalen Schrägzugwinkel  $\beta$  von  $45^\circ$  zulässig. Bei größerem Kraftangriffswinkel als  $\beta = 45^\circ$  ist der Drehaufhänger zu verwenden.

Als Abhilfe kann auch der PFEIFER-Umlenkring mit der Seilöse verwendet werden (Bild 1). Dieser reduziert im Bereich der Preßklemme den Angriffswinkel durch Umlenkung. Dabei wird der Umlenkring fest auf das Betonteil gepreßt. Hierbei können Eindrückungen im Beton entstehen.

Die Anwendung des Umlenkings ist für Querkzug bei stirnseitig in dünne Platten eingebaute Transportanker nicht zu empfehlen. Hier ist der Drehaufhänger zu bevorzugen.

Umlenkringe gibt es bis einschließlich Größe Rd 42.

## 3. Ablegereife

PFEIFER-Seilösen sind wie alle Lastaufnahme- und Anschlagmittel mindestens einmal jährlich von Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand zu überwachen. Als sachkundig gelten in der Regel Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Anschlagmittel haben und mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik so weit vertraut sind, daß sie den arbeitssicheren Zustand von Lastaufnahmeeinrichtungen beurteilen können.

Die Ablegereife der Seilösen ist gemäß den Vorschriften für Anschlagseile DIN 3088 zu bestimmen.

Seilösen sind abzulegen, wenn die folgende Anzahl sichtbarer Drahtbrüche erreicht ist:

**4 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 3fachen des Seildurchmessers**  
oder

**6 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 6fachen des Seildurchmessers**  
oder

**16 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 30fachen des Seildurchmessers**

Außerdem dürfen PFEIFER-Seilösen beim Auftreten folgender Schäden nicht mehr verwendet werden:

- Bruch einer Litze
- Quetschungen in den freien Längen
- Quetschungen im Auflagebereich der Seilöse mit mehr als vier Drahtbrüchen
- Knicke und Klanken
- Aufdoldungen
- Verformungen oder Beschädigungen der Gewindehülse
- starker Verschleiß
- Korrosionsnarben
- Lockerungen der äußeren Litzenlage auf freier Länge

Zur Überprüfung sind die Seilösen durch Bürsten unter Verwendung von Kriechöl zu reinigen.

Die Überprüfung muß auch eine Kontrolle der Verbindung zwischen Seil und Preßklemme beinhalten.

Säuren, Laugen und andere Aggressiva sind von PFEIFER-Seilösen fernzuhalten. PFEIFER-Seilösen dürfen nur in Kran- oder Gehängehaken eingehängt werden, deren Ausradius mindestens dem Seildurchmesser der Seilösen entspricht. Scharfkantige Haken oder Haken mit zu kleinem Durchmesser führen zu vorzeitiger Ablegereife (Bild 2).



Bitte beachten Sie:

Hier finden Sie nur artikelspezifische Hinweise. Zusätzlich ist die übergreifende „Allgemeine Einbauanleitung für das PFEIFER-Gewindesystem“ sowie die „Allgemeine technische Einführung für PFEIFER-Transportankersysteme“ zu beachten.

Die PFEIFER-Seilöse ist Bestandteil des Gewindesystems, ist geprüft und entspricht den „Sicherheitsregeln für Transportanker und -systeme von Betonfertigteilen“.

Bild 1

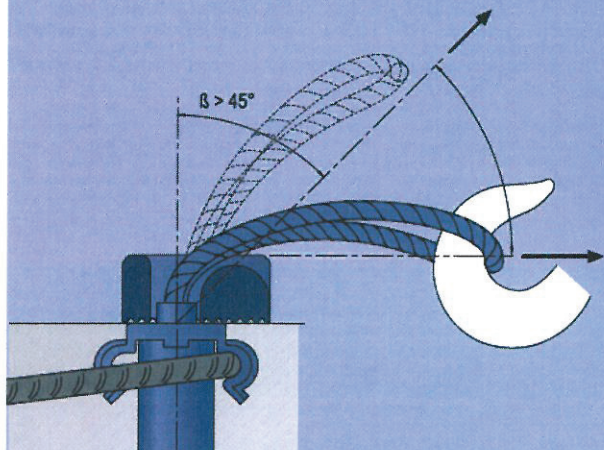
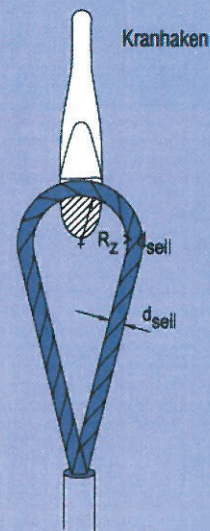


Bild 2



## 4. Kennzeichnung

Die PFEIFER-Seilöse trägt einen Tragkraftanhänger in der Kennfarbe der PFEIFER-Farbcodierung mit den Angaben der für Lastaufnahmemittel nötigen Kennzeichnung:

Hersteller	PFEIFER
Typ	Rd 24
Tragfähigkeit	2,5 t
Baujahr	1992
Fabriknummer	Die Kombination von Typ und Baujahr (Rd 24/92) gilt als Fabriknummer